

Jazzfans wissen ihre nuancierten Klangbilder zu schätzen. Zuweilen konzertant aber in Rhythmus und Klangfarbe dynamisch: Saxophonist Tadeusz Jakubowski und Pianist Johannes Bahlmann gastieren nun in der "3falt".

Der Pianist und Komponist Johannes Bahlmann studierte in den 80ern Jahren Jazz und Klassik in den USA. Seit er zurück in Hamburg ist, spielt er in zahlreichen Ensembles und komponiert für Theater. Mit dem polnischen Saxophonisten und Wahlhamburger Tadeusz Jakubowski, der vor längerer Zeit auch die Reihe "Fell free to improvise" im Restaurant 'Brückenstern' an eben der Hamburger Sternbrücke initiierte, hat sich ein Duo aufgetan, das warme aber präzise Klangbilder entstehen lässt.

Der Saxophonist Tadeusz Jakubowski stammt aus dem polnischen Badeort Sopot nahe Danzigs. Seit seinem 11. Lebensjahr lernte er Klavier und Saxophon. Von 1979 bis 1984 studierte er an der Musikakademie in Katowice Jazzsaxophon und Flöte. 1982 gewann er den 1. Preis des Internationalen Jazzwettbewerbes im französischen Dunkerque, holte im gleichen Jahr den 2. Preis beim Jazz Contest im belgischen Hoeilaart sowie den 1. Preis der Zeitschrift Jazzforum in der Kategorie „New Hope“. Danach folgten von 1982 bis 1989 Tourneen mit seinem eigenen Sextett durch Schweden, Polen und Deutschland. Er trat beim Jazz Jamboree-Festival in Warschau auf sowie beim Umbria Jazzfestival. In dieser Zeit arbeitete er auch zusammen mit dem Polnischen Radio Jazz Orchestra.

1987 dann verlegte er seinen Wohnsitz nach Hamburg und begann sein Studium an der Musikhochschule Hamburg bei Dieter Glawischnig und Herb Geller. Es folgten mehrere Funk- und Fernsehproduktionen und zahlreiche Auftritte in Deutschland und Polen in verschiedenen Formationen. Von Duo bis Bigband.

Seit 1990 unterrichtet er als Saxophonlehrer an der Jugendmusikschule Hamburg im Bereich Pop und Jazz und tourt durch deutsche und polnische Jazzclubs, Festivals oder beteiligt sich an CD-Produktionen als Studiomusiker. 1994 war er zudem als 'Saxophon principle' bei dem erfolgreichen Musical „Buddy Holly“ tätig.

Zu seinen Bands zählten das „Heavy Metal Sextett“, „Human Elements“, „TJ Quartett“, „Hamburg Jazz Quartett“ oder das „Sopot-Hamburg Jazz Quintet“, mit dem er seinerzeit auch im Harburger Jazzclub im Stellwerk des öfteren gastierte. Er unternahm zahlreiche Tourneen und nahm erfolgreiche CDs u.a. mit seinen eigenen Kompositionen auf.

Dank seines melodiosen und virtuosen Spiels, das seinesgleichen sucht, ist Tadeusz Jakubowski eine feste Größe nicht nur in der hamburgischen sondern auch in der deutschen

und polnischen Jazz-Szene.

Tadeusz Jakubowski ist ein außergewöhnlicher, leidenschaftlicher und ausdrucksstarker Instrumentalist, der bei zahllosen Konzerten und ebenso vielen Aufnahmen als Studiomusiker sein Ausnahmekönnen und prägnanten Saxophon-Sound, wie auch seinen eigenen Stil unter Beweis gestellt und entwickelt hat.

Termin: Fr., 2. Nov.: Tadeusz Jakubowski (sax) / Johannes Bahlmann (p): 3falt,

Neue Str. 44, 21073 Hamburg; Einlaß 19.30h, Beginn 20h. Eintritt: 5,- €

Reinhören: soundcloud.com/tadeusz-jakubowski

Related Post



Rund 160.000
Besucher*innen bei
Sommerkultur



Heimat als
Modellversuch



Jazz, Film und
Isabelle Adjani



Die Insel, die Gipsys
und das Festival

